

Rodelbergpicknick

Bei schönstem Wetter und mit herrlichem Blick auf den Kulkwitzer See und das Umland fand am 12. September ein unterhaltsames Picknick auf dem Rodelberg statt. Am letzten Veranstaltungstag des Grünauer Kultursommers wurden hier Kunst, Kultur und Informationen geboten.

Nach dem Aufstieg auf den Berg fiel gleich die neue Skulptur „Venuszeiger“ ins Auge. Der Holzkünstlers Rainer Strege hatte sie am Vortag montiert und erläuterte den Besuchern die einzelnen Elemente.

Vertreter der Interessengemeinschaft Kulkwitzer See standen als Gesprächspartner bereit, um ihre Ziele vorzustellen und zu informieren. Ihre Präsentationstafeln waren ständig dicht umlagert und boten viel Diskussionsstoff, denn das Naherholungsgebiet liegt den Grünauern sehr am Herzen.

Man konnte aber auch einfach nur – auf Decken oder mitgebrachten Sitzgelegenheiten ruhend – etwas essen und trinken, die schöne Aussicht genießen, der Musik und dem Gesang des Duos „High Society“ lauschen oder mit dem Nachbarn ins Gespräch kommen.

Mitten in der Natur und doch stadtnah fühlte man sich hier wie im Urlaub, alle Besucher waren guter Stimmung, und die Organisatoren planen schon das nächste Picknick 2010.

Gut gestärkt fanden sich dann im Anschluss noch rund 30 Interessenten, um an der Exkursion entlang des Ostufers des Kulkwitzer Sees teilzunehmen. Karl Heyde, Vorstandsmitglied des NABU, Regionalverband Leipzig e.V., stellte nicht nur seltene Pflanzen vor, sondern erläuterte auch das Zusammenwirken von Mensch und Natur mit allen damit im Zusammenhang stehenden Problemen.

Evelin Müller